

„Don't forget Afghanistan“



*7. April 2022 um 18.00 Uhr im Deutschen
Auswandererhaus*

***Veranstalter: AK Migration und Flüchtlinge im Nord-Süd-Forum
Referentin Katrin Weidemann***



Der Krieg in der Ukraine dominiert gegenwärtig die Nachrichten. Dadurch ist die desaströse Situation der Menschen in Afghanistan und die humanitäre Katastrophe dort aus dem Blickfeld geraten.

„Don't forget Afghanistan“ ist deshalb das Anliegen einer Veranstaltung, zu der der Arbeitskreis „Migration und Flüchtlinge“ im Nord-Süd-Forum am **7.04. 2022 um 18.00 Uhr im Deutschen Auswandererhaus**, Columbusstraße 65 einlädt.

Dabei wird es um **die aktuelle Situation der Frauen und Mädchen in Afghanistan gehen**. Denn seit der Machtübernahme durch die Taliban im Juni 2021 hat sich das Leben aller Menschen in Afghanistan dramatisch verändert besonders aber das von Frauen und Mädchen. Sie wurden in

allen Lebensbereichen ihrer grundlegenden Rechte beraubt.

Die Referentin, Frau Katrin Weidemann, Vorstandsvorsitzende der Kindernothilfe, hat unmittelbare Kontakte mit afghanischen Frauen und wird aufzeigen, wie niederschmetternd und perspektivlos sich die aktuelle Situation für viele Frauen darstellt.

In der anschließenden Diskussion mit der Referentin, der Superintendentin Frau Susanne Wendorf-von Blumröder und Ute Möhle vom AK Migration und Flüchtlinge geht es darum, was wir hier tun können, um den Menschen dort zu helfen. Dabei wird es auch um die Bewertung eines Beschlusses des Bremer Senates für ein Landesaufnahmeprogramm „Afghanistan“ gehen.